



Interkulturelles Leitbild der Gemeinde Swisttal

Swisttal hat keinen Platz für Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Ausgrenzung und Extremismus jeglicher Art. Viele engagierte Swisttalerinnen und Swisttaler erfüllen den Integrationsgedanken bereits mit Leben. Ein großes Angebot an integrativen Aktivitäten und Veranstaltungen lädt alle zur Teilnahme und zum Mitmachen ein.

Die Gemeinde Swisttal möchte dieses Engagement mit einem Leitbild mittragen und weiterhin unterstützen.

Beschlossen vom Rat der Gemeinde Swisttal am Datum.

Swisttal ist eine internationale Gemeinde

In der Gemeinde leben fast 20.000 Menschen aus mehr als 90 Nationen, die vorübergehend oder auf Dauer hier ihren Lebensmittelpunkt finden. Sie alle sind Swisttalerinnen und Swisttaler.

Swisttal ist eine weltoffene und tolerante Gemeinde

Die Gemeinde Swisttal duldet weder Rassismus noch Diskriminierung und strebt eine umfassende Integration aller hier lebenden Menschen an.

Swisttal ist eine soziale Gemeinde

Die Gemeinde Swisttal gestaltet und fördert aktiv den sozialen Zusammenhalt. Verständigung und ein wertschätzendes Miteinander zwischen den vielfältigen Gruppen ist die Basis für ein funktionierendes Gemeinwesen.

Die Gemeinde Swisttal sieht Integration als eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und orientiert sich an den folgenden Leitsätzen:

Leitsätze

1.

Integration betrifft alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Swisttal . Menschen verschiedener Herkunft sind eingeladen, in der Gemeinde Swisttal gemeinsam an einer Zukunft zu arbeiten und diese zu leben. Dabei werden Unterschiede respektiert und auf der Basis der Grundrechte des Grundgesetzes akzeptiert.

2.

In der Gemeinde Swisttal sehen wir **Integration als einen wechselseitigen Prozess** zwischen allen Menschen, unabhängig von ihrer Herkunft. Sie setzt sowohl Offenheit als auch Integrationswillen voraus.

3.

Integration fordert einen toleranten Umgang mit der Vielfalt der unterschiedlichen Lebensweisen und ist Ausdruck einer modernen Gesellschaft. Die Gemeinde Swisttal ermöglicht eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in der Gemeinde – unabhängig von ethnischer, sozialer und kultureller Herkunft, Alter, Geschlecht, Religion, Hautfarbe, körperlicher und geistiger Unversehrtheit sowie sexueller Orientierung. Interkulturelle Kompetenz wird gefördert.

4.

Integration ist gelungen, wenn alle Seiten nach dem **Prinzip des Forderns und Förderns** handeln.

5.

Integration ist für die Gemeinde Swisttal eine der zentralen kommunalpolitischen Aufgaben. Das Ziel ist, gelingendes Zusammenleben zu fördern, transparentes Handeln stets mit einzubeziehen und die Integration als zentrale kommunalpolitische Querschnittsaufgabe mit Leben zu erfüllen, verankert durch die UN-Menschenrechte und das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland.